

## VII. Industrie

### Vorbemerkung

#### Methodische Hinweise

Den Angaben liegen die Erzeugnis- und Leistungsnummern der DDR (ELN) und die Gliederung der Volkswirtschaft nach Bereichen und Zweigen (Systematik der Volkswirtschaftsbranche der DDR, Ausgabe 1985) zugrunde.

Gliederung der Industrie nach Bereichen und Zweigen entsprechend der Systematik der Volkswirtschaftsbranche der DDR

Nr. Industriebereich Industriebranche		Nr. Industriebereich Industriebranche	
10	Energie- und Brennstoffindustrie	1551	Landmaschinenbau
1011	Energiebetriebe	1552	Fördermittel- und Hebezeugebau
1012	Steinkohlenindustrie	1553	Verbrennungskraftmaschinen-, Pumpen- und Verdichterbau
1013	Braunkohlenindustrie	1554	Bauteile- und Maschinenelementeindustrie
11	Chemische Industrie	1555	Bau von Metallkonstruktionen
1114	Kali- und Steinsalzindustrie	1556	Gießereien und Schmieden
1115	Erdöl-, Erdgas- und Kohlewertstoffindustrie	1557	Metallwarenindustrie
1116	Anorganische und organische Grundchemie	16	Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau
1118	Pharmazeutische Industrie	1661	Elektrotechnische Industrie
1119	Plastindustrie	1662	Elektronische Industrie
1121	Gummi- und Asbestindustrie	1663	Industrie der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik
1122	Chemiefaserindustrie	1664	Datenverarbeitungs- und Büromaschinenindustrie
1123	Industrie chemischer und chemisch-technischer Spezialerzeugnisse	1665	Feinmechanische und optische Industrie
12	Metallurgie	17	Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)
1224	Schwarzmetallurgie	1771	Holzbearbeitende Industrie
1225	NE-Metallurgie	1772	Zellstoff- und Papierindustrie
13	Baumaterialienindustrie	1773	Polygraphische Industrie
1326	Baustoffindustrie	1774	Kulturwarenindustrie
1327	Vorfertigungsindustrie der Bauwirtschaft	1775	Konfektionsindustrie
14	Wasserwirtschaft	1776	Leder-, Schuh- und Rauchwarenindustrie
		1777	Glas- und feinkeramische Industrie
15	Maschinen- und Fahrzeugbau	18	Textilindustrie
1531	Energiemaschinenbau	1881	Industrie zur Aufbereitung textiler Rohstoffe
1532	Bau von Bergbauausrüstungen	1882	Spinnereien und Zwirnerien
1533	Metallurgieausrüstungsbau	1883	Industrie textiler Flächengebilde
1534	Chemieausrüstungsbau	1884	Wirkereien und Strickereien
1535	Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinenbau	1885	Textilveredlungs- und -reparaturbetriebe
1536	Bau von luft- und kältetechnischen Ausrüstungen	19	Lebensmittelindustrie
1537	Werkzeugmaschinenbau	1987	Fischindustrie
1538	Werkzeug- und Vorrichtungsbau	1988	Fleischindustrie
1539	Plast- und Elastverarbeitungsmaschinenbau	1989	Milch- und eiverarbeitende Industrie
1541	Bau von technologischen Spezialausrüstungen	1991	Mühlen-, Nahrungsmittel- und Backwarenindustrie
1542	Holzbearbeitungs- und Papierindustriemaschinenbau	1992	Pflanzenöl- und -fettindustrie
1544	Polygraphiemaschinenbau	1993	Zucker- und Stärkeindustrie
1545	Textil-, Konfektions- und Lederverarbeitungs- maschinenbau	1994	Süßwaren-, Kaffee-, Tee- und Kakaowarenindustrie
1546	Lebensmittel- und Verpackungsmaschinenbau	1995	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
1547	Schienenfahrzeugbau	1996	Gärungs- und Getränkeindustrie
1548	Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	1997	Tabakwarenindustrie
1549	Schiffbau	1998	Gewürz- und übrige Lebensmittelindustrie
		1999	Futtermittelindustrie

Für wichtige Kennziffern wurden langfristige Reihen überwiegend als Index ausgewiesen; alle die Vergleichbarkeit beeinflussenden Veränderungen sind eliminiert. Das gilt auch für die Einbeziehung der im Jahre 1972 in Volkseigentum überführten Betriebe einschließlich der ehemaligen Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion.

Die wichtigsten methodischen Hinweise, die sich für die einzelnen Kennziffern ergeben, sind bei den jeweiligen Kennziffern bzw. Tabellen vermerkt.

#### Konstante Preise

Für den Nachweis der Entwicklung des gebrauchswertmäßigen Volumens der Industrieproduktion erfolgt seit Beginn des Jahres 1986 die Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Planpreisen (kPP<sub>85</sub>), denen die Betriebspreise vom 1. Januar 1985 zugrunde liegen. Die kPP<sub>85</sub> lösen die seit dem Jahr 1981 gültigen kPP<sub>80</sub> ab.

Den Wertangaben in den Tabellen „Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse“ und „Arbeitsaufwand je 1000 Mark industrieller Bruttoproduktion“ liegen die vergleichbaren kPP<sub>85</sub> zugrunde. Für alle langfristigen Reihen über industrielle Bruttoproduktion, Arbeitsproduktivität und für die Berechnung von Bereichsstrukturen wurde die Vergleichbarkeit auf der Basis kPP<sub>85</sub> hergestellt.